Verrucht
Gebt das nicht eurer Grossmutter zu lesen, sie hält es sicher für anrüchig.

Zeigt es auch nicht der Erbtante, wenn sie euch für sittsam, anständig und rein hält. Entweder trifft sie auf der Stelle der Schlag oder sie enterbt euch kommentarlos.

Habt also selber Spass damit und empfehlt es nur euren engsten Vertrauten, Liebhabern und all Jenen, die für «verruchte» Erotik ein Faible besitzen. So lautet der Rat der Autorin Siwa Rubin zu ihrem Buch.

Erotikmedien.info hat sich mit der Autorin unterhalten.

Warum hast du dieses Buch geschrieben und warum trägt es diesen Titel?
«Verrucht» ist ein Buch aus der Reihe Siwas erotische Geschichten.

Wie ist der Ton in deinem Buch?
Natürlich erotisch, es wird vor der Schlafzimmertür nicht wie bei anderen abgeblendet, sondern heiss, prickelnd und anschaulich durch den Akt geführt.

Du beschreibst im Buch drei verschiedene Kurzgeschichten. Worum geht es in den jeweiligen Geschichten?
Die erste Geschichte führt in die Renaissance. Seinerzeit ging es dort sexuell freizügig und äusserst frivol zu. Constantine, eine junge Contessa, gerät mit ihrem jungen Liebhaber in eine ganz amouröse Situation.
In der zweiten Geschichte «Cam Session» geht es um Anweisungen einer äusserst dominanten Dame und Unterwerfung ganz spezieller Art.
Die «Katzenperspektive» in Geschichte Drei, zeigt auf höchst amüsante Weise eine erotische Ambivalenz, wie das Liebesleben einer Hauskatze im Vergleich zu dem ihres Frauchens einhergeht.

Welche Botschaft möchtest du deinen Lesern mitteilen?
Amüsiert euch beim Lesen oder lasst euch in die Rolle der Protagonisten hineinziehen. Vor allem, geniesst es.

Was fasziniert dich, Siwa, erotische Geschichten zu schreiben?
Ich liebe es, selbst aus Trivialem etwas Hocherotisches zu zaubern und kröne es mit sprichwörtlichen Höhepunkten.

Verrucht
Siwa Rubin
http://siwa-autor.beepworld.de/